



## **KLAUS KOENIG SEVEN THINGS**

*Dark With Excessive Bright*

*Klaus Koenig (p), Daniel Schenker (tp), Christoph Merki (as),  
Patrick Sommer (b), Andi Wettstein (dr)*

(CD – TCB 37602/Bertus)



Die Geschichte des 1936 in Braunschweig geborenen Klaus Koenig ist in diesem Organ schon erzählt worden: Abschluss als Tonmeister an der Musikhochschule Detmold und Wirken in diesem Beruf im Zürcher Studio des Schweizer Radios. Parallel dazu erste Erfahrungen als Pianist. Dann der Durchbruch: Ab 1964 ist Koenig der Spiritus Rector des "Jazz Live Trios", des radioeigenen Haustrios, das eine lange Liste von Jazzgrößen bei deren Radio-Konzerten begleitet. Weitere Projekte folgen. Dann ein Einschnitt: Eine beidhändige fokale Dystonie beendet Koenigs musikalische Tätigkeit auf Jahre, bis eine Besserung 2013 eine Wiederaufnahme erlaubt. Koenigs Output seit der Zwangspause ist beeindruckend, ebenso die Treue zwischen dem Musiker und seinem Label TCB. Die jüngste Quintettproduktion zeugt vom überreichen Erfahrungsschatz des Leaders und Komponisten, der fest in der Jazztradition steht, diese aber immer wieder neu und erfrischend erklingen lässt. Ein schönes Beispiel für diese Qualität ist der "Blues For Marco". Was ebenfalls auffällt, ist die klangliche Intensität der Aufnahmen – insbesondere der schillernde Sound der beiden Bläser (ganz intensiv: Daniel Schenkers Trompete) – bei einer maximalen Transparenz hinsichtlich des Gesamteindrucks.

*Georg Modestin*